



N- 3652 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Z1.353.110/23-III/4/78

Wien, am 27. April 1978.

1682 IAS

1978 -04- 28

zu 1693 IJ

An den

Präsidenten
des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl. Ing. Dr. LEITNER, DDr. KÖNIG, HAGSPIEL und Genossen haben am 2. März 1978 unter der Nr. 1693/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Repräsentationskosten im Jahre 1975 und 1976 gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

1. Wie hoch sind die im Voranschlag 1977 und 1978 für Repräsentationszwecke präliminierten Mittel für Ihr Ressort, getrennt nach:
 - a) Zentralleitung,
 - b) nachgeordneten Dienststellen.
2. Wie hoch waren die tatsächlichen Ausgaben für Repräsentationszwecke im Rechnungsjahr 1975 und 1976 in Summe getrennt nach:
 - a) Zentralleitung
 - b) nachgeordneten Dienststellen.
3. Wurden Repräsentationsausgaben bzw. ähnliche Aufwendungen der Zentralleitung bzw. nachgeordneten Dienststellen unter einer anderen Ansatzpost verbucht?
4. Wenn ja, wie hoch waren diese Aufwendungen und wo wurden sie verbucht?

- 2 -

5. Wie hoch waren die Repräsentationsaufwendungen der Zentralleitung im Jahre 1975 und im Jahre 1976 in den einzelnen Aufwandsbereichen, z. B. Besuche von Ausländern, Besuche im Ausland, Empfänge, Essen, Geschenke u.ä.".

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Grundsätzliches:

In der Einleitung der Anfrage wird behauptet, die Bundesregierung habe im Jahre 1976 21,145 Mio. S für Repräsentationszwecke ausgegeben, während diese Ausgaben im Jahre 1969 nur 7,6 Mio. S betrugten.

Dazu ist zunächst festzustellen, daß bei der Berechnung des zweitgenannten Betrages ein Irrtum unterlaufen sein muß, weil die mit der Aussage für das Jahr 1976 vergleichbare Ziffer für das Jahr 1969 nicht nur 7,6 Mio. S, sondern 8,794 Mio. S betrug.

Diese Differenz ist offensichtlich darauf zurückzuführen, daß - wie eine Erhebung bei den einzelnen Ressorts ergab - bis zum Jahre 1973 verschiedene Aufwendungen für Repräsentationszwecke auch bei anderen Posten mitverrechnet wurden. Aus diesem Grunde sind bis zu diesem Zeitpunkt die tatsächlichen Repräsentationsausgaben höher als sie im Bundesrechnungsabschluß ausgewiesen sind.

Überdies könnte der mit absoluten Zahlen angestellte Vergleich Anlaß zu Mißverständnissen geben. Ich muß daher darauf hinweisen, daß die Repräsentationsaufwendungen des Bundes, die im Jahre 1969 noch 0,15 v. T. der Gesamtausgaben des Bundes betragen haben, im Jahre 1976 auf 0,14 v. T. und im Jahre 1977 - lt. den vorläufigen Abschlüssen

- 3 -

- auf nur 0,12 v. T. gesunken sind. Sie werden laut Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1978 in diesem Jahr nur mehr 0,10 v. T. betragen. Die Gesamtaufwendungen des Bundes für Repräsentationszwecke wurden damit - gemessen am Gesamtaufwand des Bundeshaushaltes - durch die seit dem Jahre 1970 im Amt befindliche Bundesregierung um ein Drittel vermindert.

Zu Frage 1 :

Die Repräsentationsausgaben für meinen Ressortbereich wurden in den Jahren 1977 und 1978 - soweit sie die Zentralleitung betreffen - mit je S 3,600.000,-- veranschlagt. Bei den nachgeordneten Dienststellen wurden lediglich bei der Österreichischen Staatsdruckerei Repräsentationsausgaben und zwar für das Jahr 1977 mit S 100.000,-- und für das Jahr 1978 in der Höhe von S 80.000,-- vorgesehen.

Zu Frage 2 :

Die tatsächlichen Ausgaben für Repräsentationszwecke, die ich als Chef der Bundesregierung in Anspruch genommen habe, betrugen im Jahre 1975 S 6,354.193,-- und im Jahre 1976 S 6,489.761,--.

Im Vergleich dazu möchte ich anführen, daß der Landeshauptmann für Niederösterreich im Jahre 1975 für Repräsentationszwecke 4,319 Mio S verwendete und im Jahre 1976 4,330 Mio.S veranschlagte. Der Landeshauptmann von Oberösterreich beausgabte im Jahre 1975 3,372 Mio S und veranschlagte für 1976 3,172 Mio S.

- 4 -

Die Ausgaben für Repräsentationszwecke bei der Österreichischen Staatsdruckerei beliefen sich im Jahre 1975 auf 36.125,-- S. und im Jahre 1976 auf 30.310,-- S.

Zu Frage 3 :

Repräsentationsausgaben bzw. ähnliche Aufwendungen wurden gemäß dem Leitfaden für den Ansatz und Kontenplan des Bundes unter Ansatz 1/10008 Post 7231 "Amtspauschale" verrechnet.

Zu Frage 4 :

Die unter Ansatz 1/10008 Post 7231 "Amtspauschale" verrechneten Aufwendungen für Ehrenkarten, Spenden, Trinkgelder, Blumen-spenden, kleinere Einladungen und dergleichen, betrugen im Jahre 1975 und im Jahre 1976 jeweils S 351.120,--; veranschlagt wurden hiefür je S 351.000,--.

Ich darf dazu bemerken, daß die Pauschalbeträge für die Mitglieder der Bundesregierung bzw. Staatssekretäre seit 1. Oktober 1965 keine Änderung erfuhren.

Zu Frage 5 :

Die Repräsentationsaufwendungen in den Jahren 1975 und 1976 ergeben sich aus folgenden Aufwandsbereichen:

	1975	1976
a) Staatsbesuche von ausl. Regierungschefs u.ä.	2,136	4,594

- 5 -

Als Beispiel darf angeführt werden: für das Jahr 1975 Ausgaben anlässlich des Besuches des Ministerpräsidenten von Luxemburg, des Premierminister der Republik Libyen, des Ministerpräsidenten der Volksrepublik Polen und anlässlich des Treffens des Präsidenten der USA mit dem Präsidenten der Arabischen Republik Ägypten für das Jahr 1976 Repräsentationsausgaben anlässlich des Besuches des Regierungschefs des Fürstentums Liechtenstein, des Ministerpräsidenten der Sozialistischen Republik Rumänien, des Vorsitzenden des Ministerrates der Volksrepublik Ungarn.

Ich darf versichern, daß die Mittel für derartige Besuche in einem gegenüber der Öffentlichkeit vertretbaren Maß eingesetzt wurden und stelle den Aufwendungen, die für die beiden letztgenannten offiziellen Besuche im Jahre 1969 getätigt wurden, jene des Jahres 1976 gegenüber.

	1969	1976
Besuch des Vorsitzenden des Ministerrates der Volksrepublik Ungarn	S 528.286,--	S 639.259,--
Besuch des Vorsitzenden des Ministerrates der Volksrepublik Bulgarien	S 629.398,--	S 741.786,--

b) Staatsbesuche im Ausland	1975	1976
	Millionen Schilling	
	S 0,568	S 0,469

Zu diesen Aufwendungen möchte ich bemerken, daß allein die Kosten für die im Jahre 1968 durchgeführte USA- und Japan-Reise des damaligen Bundeskanzlers Dr. KLAUS samt Begleitung S 831.025,11 betrugen.

- 5 -

c) Empfänge und sonstige

Repräsentationsveranstaltungen

1975

1976

Millionen Schilling

3,184

0,894

Die Ausgaben im Jahre 1975 resultieren aus einem Empfang für den XI. Europäischen Gemeindetag, den Feierlichkeiten anlässlich der 20. Wiederkehr der Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages, und Empfängen aus Anlaß des Kongresses der Deutschen Außenwirtschaft, der XIX. Generalkonferenz der IAE0 und des Österreichischen Nationalfeiertages; Im Jahre 1976 wurden diese Aufwendungen durch Empfänge verursacht, die ich aus Anlaß der Europäischen Wirtschaftskonferenz, der 200-Jahr-Feier der USA und der Parlamentarischen Versammlung des Europarates gab.

Für Ehrenpreise, Pokale und dgl. wurden im Jahre 1975 466.000,-S und im Jahre 1976 532.000,- S ausgegeben.

